



&quot;Bild: Oli Rust, TearFund&quot;

## Sambia Gestärkte Waisen

Sambia hat eine Bevölkerung von rund 17.1 Millionen, darunter gibt es ca. 1,4 Millionen Waisen. Erschreckende Zahlen, hinter denen tragische Schicksale stehen. Aidsweisen haben oft keinen Zugang zu Bildung und sind wirtschaftlich und sozial sehr benachteiligt. Die Grundschule kostet zwar nicht direkt, allerdings müssen die Kinder Schuluniformen kaufen und für offizielle Prüfungen bezahlen. Arme Familien und Waisenkinder können sich das nicht leisten. Die Chance auf eine gute Zukunft bleibt ihnen dadurch verwehrt. Das soll nicht so bleiben. TearFund setzt sich zusammen mit der lokalen Partnerorganisation für Kinder in Not ein.

**tearfund.ch**

Hinsehen. Handeln.

## Bildung

## Existenzsicherung

Land	Sambia
Gebiet	Provinzen Copperbelt, Central, Southern und Lusaka
Schwerpunkte	Bildung, Ernährung, medizinische Versorgung, Einkommensförderung für Waisen und gefährdete Kinder in Sambia
Partnerorganisation	Evangelical Fellowship Zambia



## Erlebt: Dorca und Rachael gehen wieder zur Schule



«Ich bin seit Geburt HIV-positiv», erzählt Dorca (12). Evangelical Fellowship Zambia unterstützt mich, damit ich zur Schule gehen kann. Dank Medikamenten und einer gesunden Ernährung habe ich heute wieder Kraft. Ich bin so dankbar für die Hilfe, die ich erhalte. Später möchte ich einen guten Beruf erlernen.»

Und Rachael berichtet: «Nach dem Tod meines Vaters konnte meine Mutter das Schulgeld für uns nicht mehr bezahlen.» Das Mädchen stand vor dem Schulabbruch und somit vor einem Leben ohne geregelter Einkommen. In dieser schweren Zeit sprang die Partnerorganisation von TearFund ein. Rachael ist überglücklich: «Jetzt erhalte ich eine gute Ausbildung.»

## Projekthalt



Durch das Projekt werden Waisen und gefährdete Kinder und Jugendliche gestärkt und befähigt. Sie erhalten Schulmaterial, Uniformen und Beiträge für den obligaten Lehrer-Eltern -Ausschuss. Ausserdem werden sie regelmässig von freiwilligen Mitarbeitern besucht und begleitet. Diese Freiwilligen erfassen die Situation der Kinder und Jugendlichen in der Schule und in den Familien, um auf individuelle Bedürfnisse schnell und angemessen reagieren zu können. So bekommen sie eine Chance auf eine bessere Zukunft und ein würdevolles und erfülltes Leben.



# tearfund.ch

Hinsehen. Handeln.

**TearFund Schweiz** Hilfswerk der  
Schweizerischen Evangelischen Allianz  
Josefstrasse 34 | 8005 Zürich  
Tel. 044 447 44 00  
info@tearfund.ch | www.tearfund.ch  
PC-Konto 80-43143-0

## Im Rahmen des Projekts wird folgendes gemacht:

- Die **freiwilligen Mitarbeiter** werden spezifisch im Bereich Kindeswohl und positiven Erziehungsmethoden geschult. Bei den Hausbesuchen sensibilisieren sie auch die Erziehungsberechtigten und zeigen die positive Auswirkung auf die Kinder und Jugendlichen auf.
- Die **(Pflege)-Familien**, in denen die Kinder leben, werden in der Bildung von Spar- und Leihgruppen unterstützt, welche die Haushalte wirtschaftlich stärken und die Nachhaltigkeit der Interventionen gewährleistet. Ziel ist dabei, dass diese später selbst für die Schulkosten der Kinder aufkommen können.
- Dank den **Spar- und Leihgruppen** erhalten die Begünstigten die Möglichkeit, Geld zu sparen und sie haben einen einfachen Zugang zu erschwinglichen Krediten. Spar- und Leihgruppen ermöglichen z.B. zusätzliches Saatgut oder das Erwerben von Land für eine nachhaltigen Einkommensverbesserung.
- Die Mitglieder der Spar- und Leihgruppen erhalten **Schulungen** im Bereich Finanzen und Unternehmertum und können dadurch auch ihre persönlichen Kompetenzen stärken.

## Partnerorganisation

Die Allianz evangelischer Kirchen in Sambia (Evangelical Fellowship Zambia) ist ein überkonfessioneller Zusammenschluss von Kirchen, kirchlichen Organisationen und privaten Mitgliedern. Die Allianz hat einen starken sozialdiakonischen Arm. Sie mobilisiert ihre Mitglieder in verschiedenen Arbeitsbereichen wie kommunale Entwicklung und langfristige Ernährungssicherung, Zugang zu Bildung, HIV/Aids-Arbeit, Interessenvertretung für marginalisierte Menschen und Mitigation von möglichen Auswirkungen von Naturkatastrophen.

## Projektgebiet



Das Projektgebiet erstreckt sich über die bevölkerungsreichsten Regionen Copperbelt, Southern, Central und Lusaka. Diese bilden das Zentrum des Landes.